

**Zeitschrift:** FRAZ : Frauenzeitung  
**Band:** - (2003)  
**Heft:** 4  
  
**Rubrik:** Mixtour

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

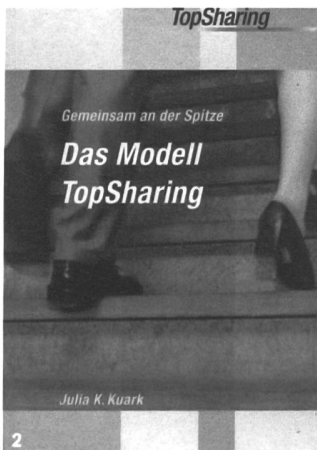
**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



### Krieg im Theater

→ **1** Die Zürcher Regisseurin Franziska Dingetschweiler (1976) arbeitet an einem neuen Theaterprojekt. Im Stück «Das Urteil» von Barry Collins geht es um eine Kriegserfahrung, die Anlass gibt zu Auseinandersetzungen mit den Fragen: «Was passiert in den Menschen, die den Krieg miterlebt haben? Was sind die Folgen des Krieges?» Und eine wichtige Frage: «Was hätte ich getan?» Der bekannte Schauspieler Peter Ehrlich übernimmt den Monolog, welcher am Schluss des Stücks weiterführt zu einer Podiumsdiskussion zusammen mit den Zuschauenden. Für die unzähligen Fragen, die während des Stücks auftauchen, soll ein Raum geschaffen werden. Für diese Podiumsdiskussionen sucht die Regisseurin Franziska Dingetschweiler explizit noch Frauen. Die Aufführungen finden im März/April 2004 im Theater Stok in Zürich statt. Mit anderen Theatern in Zürich und in der Schweiz steht die Regisseurin noch in Verhandlungen. ak. Interessierte erkundigen sich unter: [franziska@dingetschweiler.com](mailto:franziska@dingetschweiler.com) oder Telefon 01 401 04 76



### Jobsharing in Führungspositionen

→ **2** Erstmals gibt es in der Schweiz nun eine Broschüre zum Thema Jobsharing in Führungspositionen, dem so genannten «TopSharing». Gemeint ist, dass ein Anteil der Verantwortung in Führungspositionen gemeinsam getragen wird. Dies ermöglicht, Arbeit und Freizeit auch in anspruchsvollen Positionen sinnvoll aufzuteilen. Das Schlagwort der Work-Life-Balance kann so wirklich gelebt werden. Die Autorin Julia K. Kuark, Organisationsberaterin und Leiterin des Projekts TopSharing, stellt das Modell in der Broschüre so dar, dass es dank den Anleitungen und Hilfestellungen selbständig in die Praxis umgesetzt werden kann. Das vom Eidg. BfG finanzierte und vom Netzwerk «nag» getragene Projekt diente der Wissenschaftlerin zur Überprüfung des Modells in verschiedenen KMUs. Bei der Umsetzung von TopSharing im eigenen Betrieb kann die Autorin als Coach beigezogen werden. Die Broschüre ist direkt bei der Autorin für CHF 8.– zu beziehen. Julia K. Kuark, JKK Consulting, Poststrasse 5, 5600 Lenzburg, T 062 892 36 40, [info@jkk.ch](mailto:info@jkk.ch)



### Sex, Lust und Leidenschaft II

In der Veranstaltungsreihe «Frauen, Sex & Safer» findet am Mittwoch, 3. Dezember, um 20 Uhr die dritte Veranstaltung mit dem Titel «Frauen, Lust, Sex und Leidenschaft II» statt. Yasmin Roth und Luise Treu, Sexualpädagoginnen, informieren, schaffen Raum für den Austausch mit anderen Frauen und zeigen einen kurzen Film.

Sexuelle Erregung kann unterschiedlich erlebt werden. Wie kann ich meine Sexualität beeinflussen? Welche Rolle spielt Selbstbefriedigung in der Sexualität? Wie kann ich meine Sexualität bereichern? Die Veranstaltung findet im Käfigturm in Bern statt, ab 19.30 Uhr ist Büchertisch und Trinken. Eintritt frei.

«Frauen, Lust, Sex und Leidenschaft II», 3. Dezember, 20 Uhr, Käfigturm Bern



### Zentrum für Fotografie

→ **3** Am 14. November eröffneten das Fotomuseum Winterthur und die Fotostiftung Schweiz ein neues Zentrum für Fotografie. Auf der gegenüberliegenden Strassenseite des Fotomuseums stehen nun die neuen Räumlichkeiten des Zentrums, die eine Bibliothek, mehr Depots, ein Bistro und eine grössere Ausstellungsfläche umfassen. Diese wird zur Eröffnung gleich mit drei Ausstellungen bespielt, die bis am 8. Februar 2004 dauern. Eine widmet sich den Fotoreportagen der 50er Jahre in der Schweiz, hauptsächlich aus der Sicht der «Woche»-Fotojournalisten Yvan Dalain und Rob Gnant. In der zweiten Ausstellung werden Künstlerinnen und Künstler vorgestellt, die im «Chaos der Gegenwart» nach neuen Ordnungsmustern suchen. Dazwischen werden unter dem Titel «Cold Play» anhand der Sammlung des Fotomuseums markante Positionen der vergangenen vier Jahrzehnte gezeigt, in denen sich die Emanzipation der Fotografie – vom Dokument zum freien künstlerischen Ausdrucksmittel – nachvollziehen lässt. Das Kombiticket für alle drei Ausstellungen kostet CHF 13.– (red. 10.–) Eröffnungsausstellungen vom 15. November 2003–8. Februar 2004  
Mo geschlossen, Di–So 11–18 h, Mi 11–20 h  
Infoline: 052 234 10 34

### Gran Ganga

→ **4** Radio melanconia-attiva sendet direkt von Gran Ganga: «Gefällt dir deine Arbeit?» – «Gefallen oder nicht, sie hilft mir, nicht daran zu denken» – «An was denn?» – «Wieso ich anders sein muss, wenn ich doch als Mensch geboren wurde» – «Hmm ... hör mal, ich verkaufe nur Früchte und Gemüse aber probier mal eine halbe Orange mit einer halben Zitrone zusammenzubringen und schau was passiert».

In «Gran Ganga» steht ein Gemüse- und Früchtemarkt surrealer Art im Zentrum des Geschehens. Es wird gelacht, gegessen, gestritten, gelitten, Alltag gelebt. Begegnungen in diesem Mikrokosmos erzählen von Gauern und Poeten, ihren Ängsten und heimlichen Sehnsüchten. Ein Ort, wo mehr Zeit als Leben, mehr sichere Vergangenheit als Zukunft vorhanden ist.

Violetta Spataro macht Regie und in Zusammenarbeit mit den Mitwirkenden Choreografie; die Texte sind von Marco Maria Ghio, Violetta Spataro und Roberto Sidoti; es spielen, singen und tanzen: Roberto Guerra, Fabienne Hadorn, Ondina Mohammed-Filippi, Gustavo Nanez, Fernando Neves De Oliveira, Judith Rohrbach und Violetta Spataro.

Gran Ganga, ab 19. Dezember, Rote Fabrik, Zürich, [www.rotfabrik.ch/fabriktheater](http://www.rotfabrik.ch/fabriktheater)

## Solothurner Filmtage

- **5** Vier Gründe, die Solothurner Filmtage in der Agenda vorzumerken:
- um den Anschluss an den aktuellen Schweizer Film nicht zu verpassen: Das «Forum Schweiz» zeigt eine repräsentative Auswahl der 2003 in der Schweiz produzierten Spiel-, Dokumentar-, Animations- und Experimentalfilme.
  - um herausragendes Filmschaffen nicht zu vergessen: Die Retrospektive ehrt den Genfer Schauspieler Jean-Luc Bideau, der mit dem Neuen Schweizer Film in den 60ern seine internationale Karriere begann.
  - um Europa nicht aus den Augen zu verlieren: Die «Invitation» geht an das Filmland Polen und eine attraktive Auswahl an internationalen Kurzspielfilmen öffnet den Blick über unsere Grenzen.
  - um sich zu verlieben: In der romantischen Altstadt von Solothurn bieten über 200 Filme, zahlreiche Rahmenveranstaltungen und die vielseitige Beizenkultur ein Ambiente für überraschende Begegnungen, Diskussionen und Emotionen.

Informationen und Programm:  
[www.solothurnerfilmtage.ch](http://www.solothurnerfilmtage.ch)  
 39. Solothurner Filmtage 19.–25. Januar 2004

## Aire Incondicional

Die erste Ausstellung im neuen Jahr in der Shedhalle heisst «Aire Incondicional» und hat die Erscheinung von community-basierten und migrantischen e-Strategien in Südeuropa zum Thema. Fredderikke Hansen hat die beiden GastkuratorInnen Susana Noguero und Olivier Schulbaum dafür eingeladen.

«Aire Incondicional» untersucht die positive Rolle, welche Kommunikationstechnologien, wie Internet und drahtlose BürgerInnennetzwerke in der sozialen und kulturellen Repräsentation von MigrantInnen und Minderheiten in Südeuropa spielen.

Die Ausstellung bietet eine Plattform für interdisziplinäre Projekte und Workshops. Unterschiedliche Ansichten von KünstlerInnen, AktivistInnen und Communities sollen zusammengetragen werden, um am Ende in gemeinsame Aktionen zu münden, welche den Diskurs über die Virtualisierung von politischen und kulturellen Grenzen anzuregen versuchen.

Aire Incondicional, Februar–März 2004 in der Shedhalle in Zürich, [www.shedhalle.ch](http://www.shedhalle.ch)

## Gender und Kommunikation

Das letzte Referat in der Veranstaltungsreihe des KV Zürich mit Titel «Gender und ...» dreht sich um die Frage «Reden Frauen, wenn Männer schweigen?». Eva Lia Wyss, Germanistin und Medienwissenschaftlerin, stellt am 3. Dezember 2003 im Kauffleuten in Zürich neueste wissenschaftliche Forschungsergebnisse vor und diskutiert Beispiele aus der Praxis, wie Pausengespräche oder Sitzungen. Gerade dort zeigt sich Gender. Handelt es sich dabei um Vorurteile über das Kommunikationsverhalten von Männlein und Weiblein? Vorurteile, die immer wieder in die alltägliche und berufliche Kommunikation hineinspielen? Die Analyse von weiblichem und männlichem Gesprächsverhalten, die Frage nach den sprachlich

kommunizierten Stereotypen, wie auch der Versuch der Strukturkategorie «Gender» auf die Spur zu kommen, sollen anhand von gut aufbereiteter Theorie und mit anschaulichen Beispielen diskutiert werden.  
 Mittwoch, 3. Dezember 2003, 18.30–20 Uhr, Kauffleuten, Talacker 34, 8001 Zürich  
 Anmeldung und Info: [www.kvz.ch](http://www.kvz.ch)

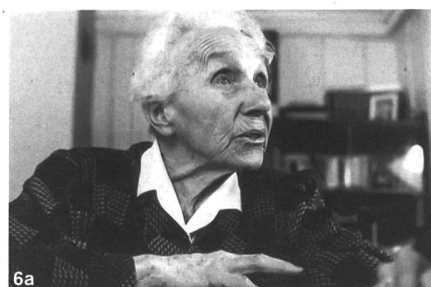
## Tricks am Computer

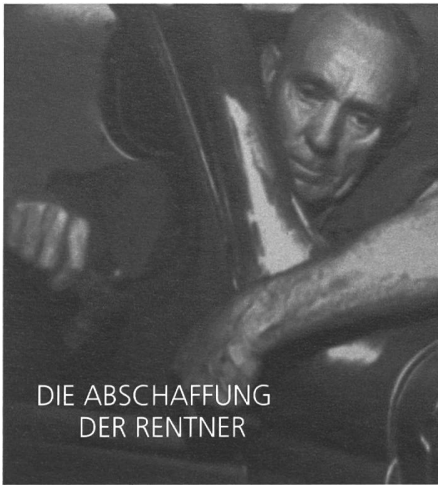
Das Frauenzentrum Aarau organisiert in der aktuellen Veranstaltungsreihe «Frauen & Zeit» drei Workshops, an denen frau ihre Computerkenntnisse auffrischen, vertiefen und erweitern kann. Der erste Workshop findet am 4. Dezember mit dem Titel «Zeitsparende Tipps und Tricks für Word» statt. Der zweite bietet eine Woche drauf, am 11. Dezember, Tipps zu Internet und E-Mail und der dritte, am 15. Januar 2004, geht «rund um Windows». Alle drei Kurse beginnen jeweils um 20 Uhr im Internetcafé in Aarau, kosten je 25.– (Ermässigung für Vereinsfrauen), allfällige Essens- und Materialkosten extra. Die Workshops gibt Helen Rubli, Leiterin des Internetcafés in Aarau und Inhaberin der Computerschule «compilearn», die besondere Kurse für Kinder und für Frauen anbietet. Workshops «Zeitsparende Tipps ...», 4., 11. Dezember und 15. Januar 2004 im Internetcafé Aarau, [www.fzaarau.ch](http://www.fzaarau.ch) und [www.compilearn.ch](http://www.compilearn.ch)

## Frauenleben in Obwalden

→ **6** Ältere Frauen aus Obwalden erzählen aus ihrem Leben. Jüngere hören zu, fragen nach, protokollieren. Aus einem langjährigen Projekt ist das Buch «Sozusagen» entstanden, das mit Frauengeschichten Geschichte schreibt. Es wurde am 26. Oktober der Öffentlichkeit vorgestellt und zeigt zehn Porträts von Frauen, die vor 1930 geboren wurden.

1995 schlossen sich zwölf Frauen zur Projektgruppe «Frauenleben in Obwalden» zusammen. Sie setzten sich zum Ziel, Lebensgeschichten von Obwaldnerinnen, die Anfang des letzten Jahrhunderts geboren wurden, aufzuzeichnen, damit sie als Quellenmaterial für historische Forschung erhalten blieben. Mit der wissenschaftlichen Begleitung von Claudia Töngi aus Basel konnten sie bis Ende 1998 achtzehn lebensgeschichtliche Interviews aufzeichnen. 2002 startete dann die zweite Phase des Projektes, das Buch «Sozusagen». Zehn der Interviews wurden von je einer Autorin aus der Region nacherzählt. Schicht um Schicht vertieften sie sich in die Geschichten der Erzählenden und fügten, was sie hörten, zu einem Ganzen zusammen. Ergänzt wurden die Porträts mit ausdrucksstarken Fotos der beiden Fotografinnen Jutta Vogel (Foto 6a: Hedi Burach) und Christina Niederer (Foto 6b: Anna Leuchtman).  
 Sozusagen: Frauenleben in Obwalden. Sarnen 2003. Ah Druck AG.  
[flow.frauenleben.ow@bluemail.ch](mailto:flow.frauenleben.ow@bluemail.ch)





DIE ABSCHAFFUNG  
DER RENTNER

## RISSE

ANALYSE UND SUBVERSION

REVISIONISMUS REVANCHE AUF ALLEN EBENEN  
I GRA-KAMPAGNE ANTIRASSISMUS ALS LACH-  
NUMMER I NAHOST DAS SCHEITERN DER ROAD-  
MAP I IRAK KEIN VOLKSAUFSTAND IN SICHT I  
RECHT DER INTERNATIONALE STRAFGERICHTS-  
HOF ALS POLITIKUM I KUNST RADIKALE MALEREI  
I UND VIELES MEHR

PROBEABO (2 AUSGABEN) FÜR FR. 14.- /€ 10.-  
ABO (4 AUSGABEN) FÜR FR. 36.- /€ 26.-  
RISSE MAGAZIN · POSTFACH 3119 · CH-8021 ZÜRICH  
[www.risse.info](http://www.risse.info)



natürlich  
schön schlafen

Massivholzbetten • Bettsofas • Futon und Tatami  
• Naturmatratzen • Bettwäsche • Decken  
Kurz: alles für den guten Schlaf.



INDIGO NATURWAREN  
Löwenstrasse 9, bei Sihlporte  
8001 Zürich, Tel. 01 212 57 12  
BETTEN • KLEIDER • SCHUHE

[www.pinkcloud.ch](http://www.pinkcloud.ch)

now open for booking!

Das **1.** virtuelle Reisebüro für die lesbische Frau, den schwulen Mann und deren Freunde.

## SWISSTRIPS

DEINE VERANSTALTER FÜR:

- RUNDREISEN
- GRUPPENREISEN
- SENIORENREISEN
- FAMILIENFERIEN
- GESCHÄFTSAUSFLÜGE

IN DER **SCHWEIZ**

SWISSTRIPS Dammstrasse 1 8037 Zürich  
Telefon 01 273 70 73 Fax 01 273 70 72  
[www.swisstrips.ch](http://www.swisstrips.ch) info@swisstrips.ch

lieber lust statt frust?

[www.femintim.ch](http://www.femintim.ch)

8640 RAPPERSWIL

055 210 66 56

beratung, silikondildos, vibratoren, harnessen, wäsche, filme, etc. etc. etc.

Frauen in Bewegung

Körper-, Bewegungs- und  
Gesprächsgruppe  
wöchentlich am Klusplatz ZH  
Info: Christel Ellegast  
Brigit von Gunten  
01/ 381 18 21

Ego  
Elektronlagen  
und Telefon-  
installationen  
8408 Winterthur  
Gewerbehau Hard 4  
Fax 052-226 08 20  
Telefon 052-222 18 08



OLTENIA  
Treuhand GmbH

FÜR TRANSPARENTE  
BERICHTERSTATTUNG

Maria Marbet  
Fachfrau im Finanz- und Rechnungswesen  
m.e.F.  
Ausbildung zur Treuhandexpertin  
IHRE PARTNERIN ZUM ERFOLG  
Buchhaltungen Steuern  
Revisionen Beratung  
Büro: Speiserstrasse 5, 4600 Olten  
062 297 07 09  
oltenia@dial.eunet.ch

BUCHHANDLUNG



IRENE CANDINAS

Ihre Buchhandlung für  
Frauen- und Lesbenbücher  
Münstergasse 41, CH-3000 Bern 8  
Tel./Fax 031 312 12 85  
e-mail [candinas@webshuttle.ch](mailto:candinas@webshuttle.ch)  
[www.frauenbuchhandlung.ch](http://www.frauenbuchhandlung.ch)

Couture Handschin

Massbekleidung

Eigenkollektion

Privatnähkurse

Änderungen

Heidi Handschin, Seestrasse 17  
CH-4410 Liestal  
Tel./Fax 061 921 04 64  
[couture.handschin@bluewin.ch](mailto:couture.handschin@bluewin.ch)